



CDU – Fraktion

in der Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin

<http://www.cdu-fraktion-treptow-koepenick.de>

Berlin, den 23.01.2019

PRESSEINFORMATION

CDU beantragt:

Barrierefreies Ehrenmal, Lärmschutz bei Görlitzer Bahn und in Alt-Treptow, den Konkurrenzkampf um Personal in Berlin zu stoppen und ein Verkehrskonzept statt Dauerstau

Zur nächsten Bezirksverordnetenversammlung von Treptow-Köpenick am 31. Januar bringt die CDU-Fraktion Anträge ein, damit folgende Investitionen vorausschauend begleitet werden:

Bei der anstehenden Instandsetzung des Sowjetischen Ehrenmals im Treptower Park soll berücksichtigt werden, dass der Zugang komplett barrierefrei gestaltet wird (Drs.Nr.: VIII/0671).

Im Umfeld der wieder in Betrieb genommenen Görlitzer Bahn (Drs.Nr.: VIII/0667) und der neuen A100-Anschlussstelle Treptower Park (Drs.Nr.: VIII/0653) lenkt die Fraktion die Aufmerksamkeit auf bisher fehlende und unzureichende Lärmschutzmaßnahmen. Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung der Eisenbrücke fehlt ihr ein stauvermeidendes Verkehrskonzept vor der Eröffnung des 16. Bauabschnittes der A100 (Drs.Nr.: VIII/0659).

Schlussendlich rückt die Fraktion den Konkurrenzkampf um Personal zwischen den Bezirken und dem Land Berlin in den Fokus. Hier fordert sie, dass die Entlohnung vereinheitlicht wird, damit Personal nicht mehr durch höhere Gehälter innerhalb Berlins aus den Bezirken abgeworben wird (Drs.Nr.: VIII/0663).

Interfraktionell unterstützt die CDU den Antrag, den Grenzwachturm im Schlesischen Busch bis zum 30. Jahrestag des Mauerfalls instand zu setzen und die Fassade vom Graffiti zu befreien (Drs.Nr.: VIII/0665).

Kontakt für Rückfragen:

Dustin Hoffmann

Mobil: 0176 – 67 64 4700